

**Stv. Geschäftsführung  
Beirat der Unteren  
Naturschutzbehörde**

Es informiert Sie	Patrick Herzog
Telefon	+49 202 563 5920
Fax	+49 202 563 8484
E-Mail	patrick.herzog@stadt.wuppertal.de
Datum	11.11.2019

---

## **Niederschrift**

### **über die des Beirates der Unteren Naturschutzbehörde (SI/0825/19) am 24.10.2019**

Anwesend sind:

Herr Deter, Herr Dohm, Herr Feick, Herr Holthoff, Frau Petersen, Herr Ramm, Herr Smalakies (als Vertreter für Herrn Winter), Herr Werbeck, Herr Wuttke, Herr Ziegler, Frau Hein, Herr Kolbe, Herr Wegener, Herr Weyermann

von der Verwaltung:

Frau Blume, Herr Mücher, Frau Obenlüneschloß, Frau Leißing (bis 16:49 Uhr), Frau Wedekind, Herr Schulz (bis 16:06 Uhr), Herr Zemke (bis 16:06 Uhr)

Nicht anwesend sind:

Herr Bröcker, Frau Dr. Dinnebier (entschuldigt), Herr Ernst (entschuldigt), Frau Haarhaus, Herr Leppert, Herr Neues, Herr Winter (entschuldigt)

Schriftführer / in:

Herr Herzog

Beginn: 15:05 Uhr  
Ende: 17:11 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

---

### **1 Begrüßung des Vorsitzenden**

Herr Wuttke begrüßt die Beiratsmitglieder.

---

### **2 Verpflichtung neuer Beiratsmitglieder**

Herr Wuttke verpflichtet die neuen Beiratsmitglieder Frau Meike Hein (Stellvertreterin für Frau Petersen) und Herrn Ziegler (Nachfolge Herr Rupprecht) gemäß der Verpflichtungsformel.

---

### **3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig um den TOP 10.2 erweitert

---

### **4 Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2019**

Die Niederschrift wurde einstimmig angenommen

---

### **5 Bericht des Vorsitzenden**

Es erfolgte keine Berichterstattung

---

### **6 Bebauungsplanverfahren**

---

#### **6.1 B.Plan Nr. 815 A Oberheidter Str. Änderung (Kenntnisnahme)**

Frau Wedekind stellt zunächst die Bericht erstattende Frau Leißing dem Beirat vor.

Frau Leißing gibt zur Kenntnis, dass ein Änderungsantrag des Bebauungsplans im Rahmen der Innenentwicklung vorliegt. Es wurde beantragt, die Fläche in ein allgemeines Wohngebiet (WA) umzuwandeln.

Auf Nachfragen von Frau Petersen und Herrn Weyermann gibt Frau Leißing an,

dass eine Gesamtfläche von zwei Hektar betroffen ist.

Herr Werbeck äußert sich bedenklich zur Zuwegung im Bereich der Hochspannungsleitung.

Herr Wuttke unterbricht die aufkeimende Diskussion mit Verweis auf die Berichterstattung zur Kenntnisnahme. Zusammenfassend gibt Herr Wuttke an, dass der Versiegelungsumfang aus Sicht des Beirates zu groß ist.

---

## **7 Berichte, Mitteilungen, Anfragen**

---

### **7.1 Deckblattverfahren L 419 BA (Kenntnisnahme)**

Frau Oberlüneschloß berichtet, dass das Verfahren vor kurzem eingereicht wurde und ab 28.10.2019 öffentlich ausgelegt wird. Eine Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde muss bis Ende der 44. Kalenderwoche erfolgen. Es bestehen allerdings wenig kritische Punkte, da das Verfahren hauptsächlich aufgrund technischer Belange initiiert wurde.

Frau Oberlüneschloß gibt eine Übersicht der neu hinzukommen Punkte, die im ersten Verfahren nicht aufgenommen wurden, aber für die weitere Bauabwicklung erforderlich sind.

Die Erstaufforstungsfläche Glessener Höhe in Bergheim wird ersetzt durch die Maßnahmenfläche Tescher Busch mit der Zielsetzung der ökologischen Umgestaltung eines Roteichenbestandes. Anstelle der Ersatzgeldzahlung wird eine Fläche in der Ortslage Kleinbeek als Kompensationsfläche gebunden.

Abschließend bittet Frau Oberlüneschloß um Mitteilung von Hinweisen für die Aufnahme ins Verfahren.

---

### **7.2 Station Natur und Umwelt**

Herr Schulz stellt umfangreich den aktuellen Sachstand zum Umbau der Station Natur und Umwelt vor.

Anschließend wurde eine Diskussion über die westlich angrenzende Wiesenfläche, welche im Bebauungsplan im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche ausgewiesen ist, geführt. Es wurde bemängelt, dass diese Fläche im Planungsverfahren nicht berücksichtigt wurde.

Auf Nachfrage teilt Herr Schulz mit, dass Gehölzrodungen nur im geringen Umfang erfolgen.

Frau Blume regt die Bildung einer Arbeitsgruppe im Hinblick auf eine mögliche Befreiung an, da sich die Fläche im Landschaftsschutz befindet.

Herr Wuttke schließt sich dem Vorschlag zur Bildung einer Arbeitsgruppe an, da alle vorgetragenen Einzelpunkte nicht hinlänglich diskutiert werden können

Der Beirat beschloss mit einer Enthaltung die Gründung einer ermächtigten Arbeitsgruppe mit folgenden Mitgliedern: Herr Werbeck (Federführung), Frau Petersen, Frau Hein, Herr Ziegler

---

### **7.3 Baumschutzsatzung**

Herr Mücher berichtet, dass die Baumschutzsatzung durch den Rat der Stadt am 23.09.19 beschlossen wurde und stellt diese kurz inhaltlich vor. Die Satzung sollte ursprünglich zum 01.01.2020 Inkrafttreten, es bestehen aber Differenzen im Verwaltungsvorstand über ein möglicherweise früheres Inkrafttreten

Es gab Nachfragen zur personellen Ausstattung und zur allgemeinen Umsetzung der Satzung.

---

### **7.4 Sachstandsbericht L 81**

Frau Obenlüneschloß berichtet von der im letzten Jahr erstmals dem Beirat vorgestellten Maßnahme. Die Baumaßnahme wurde im Sommer abgewickelt. .

Die Fläche wurde bilanziert; das Entwicklungspotential durch den Eingriff ist nun deutlich vermindert ist. Allerdings ist nun die Möglichkeit zur Begrünung der Böschung aufgrund der Neigung nicht mehr möglich. Aus Sicht der UNB sind die durchgeführten Arbeiten der Firma sehr gut abgewickelt worden.

Östlich der Eingriffsfläche wird als Kompensationsmaßnahme im Kreis Ennepe-Ruhr eine Fichtenfläche in einen Auenwald umgewandelt.

---

### **7.5 Ackerrandstreifen an städt. Flächen**

Frau Blume berichtet von der im letzten Ausschuss für Umwelt beschlossenen Drucksache Ackerrandstreifen. Bei Neuverpachtung erfolgt zukünftig eine Prüfung zu Vereinbarungen und Auflagen. Ursächlich war ein Prüfauftrag im Jahr 2018 zum Glyphosatverzicht.

Aktuell stehen sieben Flächen im sinnvollen Verbund mit Biotopflächen für Ackerrandstreifen. Auf Nachfrage gibt Frau Blume an, dass diese Flächen eine Größe von drei Hektar haben.

---

### **8 Sonstiges**

Frau Petersen berichtet vom runden Tisch „sauberes Unterbarmen“ im Zentrum für gute Taten. Dort wurde u.a. Werbung für die 365 Tage Picobello-Aktion

gemacht.

Weiterhin berichtet Frau Petersen von dem Wanderfalken- und Turmfalkenkasten am Wasserturm Nächstebreck. Beide Arten haben erfolgreich gebrütet. Der Turmfalkenkasten hängt schief, sie regt eine Zustandsprüfung an. Frau Wedekind wird dies intern weiterleiten.

Auf Nachfrage von Frau Petersen zum Sachstand der Kröten in Laaken gibt Frau Obenlüneschloß an, dass die Errichtung einer dauerhaften Amphibienleiteinrichtung für 2020 vorgesehen ist.

Frau Petersen beschwert sich ferner über den Gestank des Asphaltmischwerks und regt eine verwaltungsseitige Kontrolle an. Frau Wedekind wird dies an die Untere Immissionsschutzbehörde kommunizieren.

Herr Smalakies berichtet von der Renaturierung der Wupper im Bereich Kohlfurth. Dort gab es enorme Erdbewegungen. Aus seiner Sicht verläuft die Maßnahme allerdings gut.

Herr Ziegler äußerte seine Verwunderung über den Ausfall der letzten Sitzung mangels Themen, obwohl die Stadt 120 Hektar im Außenbereich als Baufläche ausgewiesen hat. Frau Wedekind erinnert daran, dass der Wunsch des Beirates nach einem gemeinsamen Termin mit OB, Beigeordneten, Ressortleitung und einem Vertreter der Landwirtschaftskammer bestand. Trotz erheblicher Bemühungen wurde kein Vertreter der Landwirtschaftskammer gefunden, der an dem Sitzungstermin teilnehmen konnte.

Frau Blume gibt zur Kenntnis, dass sich die Amphibienschutzanlage Herbringhausen im Bau befindet. Die Firma hat die Arbeiten begonnen; aus Sicht der UNB guter Anlauf der Baumaßnahme.

---

## 8.1 Tagungsort nächste Sitzung

Herr Herzog weist aufgrund mangelnder Raumverfügbarkeiten im Rathaus auf den Sitzungsort der nächsten Sitzung hin:

Berufskolleg „Werther Brücke“  
Bachstr. 17  
Raum 115  
42275 Wuppertal